

Die Apostelgeschichte

***Stephanus – vom Geist
erfüllt und es kommt
anders als Du denkst***

Apg. 7, 1 – 60



Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung, und die Gemeinde wählte folgende sieben Männer aus: **Stephanus, einen Mann mit einem festen Glauben und erfüllt vom Heiligen Geist**, Philippus, Prochorus, Nikanor, Timon, Parmenas und Nikolaus, einen Nichtjuden aus Antiochia, der zum Judentum übergetreten war. Apostelgeschichte 6, 5



Die Verteidigungsrede/Predigt von Stephanus

1. *Abraham* VV2 – 8

Die Verteidigungsrede/Predigt von Stephanus

1. *Abraham* VV2 – 8

2. *Josef* VV9 – 18

¹⁷ »Je näher nun der Zeitpunkt für die Einlösung des Versprechens rückte, das Gott Abraham gegeben hatte, desto größer wurde unser Volk in Ägypten. Es wuchs und vermehrte sich,

¹⁸ bis ein König den Thron Ägyptens bestieg, der nichts mehr von Josef wusste. Apg. 7, 17 - 18



Die Verteidigungsrede/Predigt von Stephanus

1. *Abraham* VV2 – 8

2. *Josef* VV9 – 18

3. *Mose* VV19 – 45

Die Verteidigungsrede/Predigt von Stephanus

1. *Abraham* VV2 – 8

2. *Josef* VV9 – 18

3. *Mose* VV19 – 45

4. *David* VV45 - 50

13 Dort ließen sie falsche Zeugen auftreten, die behaupteten: »Dieser Mensch äußert sich in einem fort abfällig über unseren heiligen Tempel und über das Gesetz.

14 Wir haben ihn zum Beispiel sagen hören, dieser Jesus von Nazaret werde den Tempel niederreißen und die Ordnungen ändern, die Mose uns im Auftrag Gottes gegeben hat.«

Apostelgeschichte 6, 13-14



18 Die führenden Männer des jüdischen Volkes stellten Jesus zur Rede: »Kannst du uns mit einem Wunder beweisen, dass du das Recht hast, so zu handeln?«

19 Jesus gab ihnen zur Antwort: »Reißt diesen Tempel ab, und ich werde ihn in drei Tagen wieder aufbauen.« –

20 »Wie?«, entgegneten sie. »Sechsendvierzig Jahre lang wurde an diesem Tempel gebaut, und du willst ihn in drei Tagen wieder aufbauen?«

Johannes 2, 18-20



Erfüllt vom Heiligen Geist, spricht Stephanus klare Worte

⁵¹ »Aber ihr lasst euch ja **nicht belehren!**«, ´fuhr Stephanus fort.` »Unbeschnitten seid ihr, unbeschnitten an eurem Herzen und taub für Gottes Reden! **Immerfort widersetzt** ihr euch dem Heiligen Geist, genau wie eure Vorfahren. Ihr seid nicht besser als sie.

⁵² Gab es je einen Propheten, den **eure Vorfahren nicht verfolgt haben**? Sie haben die getötet, die das Kommen des Gerechten ankündigten; und den Gerechten selbst habt ihr jetzt verraten und ermordet.

⁵³ Ihr habt zwar das Gesetz erhalten – Engel haben es euch in Gottes Auftrag überbracht –, **aber befolgt habt ihr es nicht.**«



Die Reaktion auf einen Geisterfüllten (Widerstand)

⁵⁴ Als Stephanus das sagte, **packte seine Zuhörer** ein **unbändiger Zorn**, und **ihre Gesichter verzerrten sich vor Wut**.



Der Geisterfüllte sieht, was andere nicht erkennen und verstehen können

⁵⁵ Stephanus aber, **vom Heiligen Geist erfüllt**, blickte jetzt unverwandt zum Himmel hinauf, denn er sah dort die Herrlichkeit Gottes, und er sah Jesus, der an Gottes rechter Seite stand.

⁵⁶ »**Ich sehe den Himmel offen stehen!**«, rief er. »**Ich sehe den Menschensohn, wie er an der rechten Seite Gottes steht!**«



Die Reaktion auf einen Geisterfüllten (Widerstand)

⁵⁷ ‘Vor **Empörung**` schrien die Ratsmitglieder laut auf und **hielten** sich **die Ohren zu**. Alle miteinander **stürzten sie sich auf ihn**

⁵⁸ und **schleppten ihn** vor die Stadt, um ihn zu **steinigen**. Die Zeugen, ‘die gegen ihn aufgetreten waren und **daher mit der Steinigung zu beginnen hatten,**` zogen ihre Oberkleider aus und legten sie zur Aufbewahrung bei einem jungen Mann nieder, der **Saulus** hieß.



Die Reaktion auf einen Geisterfüllten (Widerstand)

⁵⁴ Als Stephanus das sagte, packte seine Zuhörer ein unbändiger Zorn, und ihre Gesichter verzerrten sich vor Wut.

⁵⁷ ‘Vor Empörung` schrien die Ratsmitglieder laut auf und hielten sich die Ohren zu. Alle miteinander stürzten sie sich auf ihn

⁵⁸ und schleppten ihn vor die Stadt, um ihn zu steinigen. Die Zeugen, ‘die gegen ihn aufgetreten waren und daher mit der Steinigung zu beginnen hatten,` zogen ihre Oberkleider aus und legten sie zur Aufbewahrung bei einem jungen Mann nieder, der Saulus hieß.



Der Geisterfüllte betet und bittet anders (Perspektive)

⁵⁹ Während man ihn steinigte, betete Stephanus. »Jesus, `treuer` Herr«, sagte er, »**nimm meinen Geist bei dir auf!**«

⁶⁰ Er sank auf die Knie und rief mit lauter Stimme: »**Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an!**« Das waren seine letzten Worte; dann starb er. **Saulus** aber war mit dieser Hinrichtung voll und ganz einverstanden.

Apostelgeschichte 7, 1 – 60



Nachspann:

Noch **am selben Tag** brach über die **Gemeinde** in Jerusalem eine **schwere Verfolgung** herein. **Alle**, `die **an Jesus glaubten**,` flohen und **zerstreuten sich** über das ganze Gebiet von **Judäa** und **Samarien**; nur die **Apostel** blieben in **Jerusalem** zurück. Apostelgeschichte 8, 1



Evangelische
Freikirche Erbach
Christus leben

Fragen:

1. Was bedeutet es für Dich vom Heiligen Geist erfüllt zu sein?
2. Warum wiederholte sich nicht Apg. 2 (es ging ihnen zu Herzen)?
3. Erzähle von einem Ereignis, an dem die Anderen nicht erkennen und verstehen konnten, was Gott dir gezeigt hat?
4. Offensichtlich hatte Gott einen wunderbaren Plan mit Stephanus, obwohl es am Ende nicht nach wunderbarem Plan aussah.
Was läuft aktuell vielleicht in deinem Leben „schief“, das Gott noch zum Guten wenden und gebrauchen könnte (Perspektive)?
5. Wie kannst Du mit dieser neuen Perspektive beten?

